

Medienmitteilung

SV Schweiz sagt Zucker den Kampf an

11,5 Millionen Würfelzucker im Jahr 2015 eingespart

Mit dem Aktionsversprechen «Mehr Durst - weniger Zucker - make the healthy choice the easy choice» treibt SV Schweiz das Gesundheitsmanagement in den von ihr geführten Personalrestaurants und Mensen aktiv voran. Die Resultate sind erfreulich: Die Gäste konsumieren vermehrt Getränke wie Wasser, Schorle, Säfte und aromatisierte Wasser. Während der Absatz dieser gesunden Getränke im Jahr 2015 gegenüber 2012 um sieben Prozent gestiegen ist, hat der Verkauf von Süssgetränken um zwölf Prozent abgenommen. SV Schweiz ist seit 2014 Partnerin der vom Bundesamt für Gesundheit und vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit getragenen Initiative «actionsanté».

Dübendorf, 11. April 2016 – Mit dem «actionsanté»-Versprechen hat sich SV Schweiz verpflichtet, die Gäste bei der Wahl ihres gesunden Getränks bestmöglich zu unterstützen. So wurde die Anzahl Offenausschankanlagen, die mehrheitlich Süssgetränke enthalten, reduziert. Weiter wurden 400 Gratis-Kühlschränke, die mit Logos von grossen Softdrinks-Herstellern gebrandet waren, durch neutrale Kühlanlagen ersetzt. Zudem werden gesunde Getränke mittels sogenannten «Flaschenkrawatten», welche die Getränke als gesund markieren, gekennzeichnet und direkt auf Augenhöhe platziert. Ein weiterer Trend: Es wird zunehmend Gratis-Wasser zur Verfügung gestellt. Auch die 40 Mensen, die SV Schweiz im Auftrag von Berufsschulen und Gymnasien führt, profitieren von der Umstellung. «Wir sehen es als wichtige Aufgabe, besonders auch Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren den Konsum von gesunden Getränken und Wasser so leicht wie möglich zu machen», meint Marcel Fuchs, Projektleiter Gesundheit bei SV Schweiz.

Mehr Absatz an gesunden Getränken, Rückgang bei den Softdrinks

Die Massnahmen, die in allen 300 SV Betrieben zum Zug kommen, zeigen Wirkung: Wurden im Jahr 2012 noch 3,189 Millionen Liter gesunde Getränke verkauft, sind es 2015 bereits 3,412 Millionen Liter, was einem Plus von sieben Prozent entspricht. Vor allem Wasser legte beim Wachstum zu. Besonders auffällig: Nicht nur stieg der Absatz an gesunden Getränken, die Süssgetränke selbst verloren rund zwölf Prozent Marktanteil. Zudem ist es in 95 Prozent aller SV Restaurants möglich, Gratis-Wasser zu trinken, was von einem Drittel aller Gäste in Anspruch genommen wird. «Die Veränderungen waren aufwendig und haben uns einiges gekostet. Umso mehr freuen wir uns über das positive Resultat und dass wir einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit unserer Gäste leisten können», sagt Marcel Fuchs.

11,5 Millionen Würfelzucker im Jahr 2015 eingespart

Rund 367 500 Liter weniger Süssgetränke wurden letztes Jahr gegenüber 2012 konsumiert. Zudem hat SV Schweiz das Gewicht der Zuckersticks von fünf auf vier Gramm reduziert. Rechnet man die gesamten Zuckereinsparungen in Anzahl Würfelzucker um, so beträgt diese im Jahr 2015 rund 11,5 Millionen Würfelzucker.

Kampf gegen Diabetes

Rund 422 Millionen Menschen¹ leiden weltweit an Diabetes. Auch in der Schweiz ist die Krankheit auf dem Vormarsch. Nebst Erbfaktoren und Bewegungsmangel spielt auch die Ernährung eine zentrale Rolle. SV Schweiz ist sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und verpflegt die täglich 100 000 einkehrenden Gäste mit frisch gekochten, abwechslungsreichen Menüs. Ein breites Getränkesortiment, das auch viele gesunde Getränke enthält, ist dabei in jedem von SV Schweiz geführten Personalrestaurant und in jeder Mensa Standard.

Infobox:

Getränkeverkauf SV Schweiz in 300 Personalrestaurants und Mensen 2015

Getränke	Absatz 2015 in Liter
«actionsanté»-Getränke:	3 412 693
Mineralwasser	2 700 551
Aromatisierte Wasser	157 234
Schorle	297 283
Orangensaft	257 625
Süssgetränke:	3 840 504
Softdrinks	2 180 322
Energy-Drinks	133 836
SV Ice Tea und Lemonade	771 605
Künstlich gesüsste Getränke	754 741
TOTAL	7 253 197

¹ Quelle: Global Report on Diabetes, World Health Organization, 2016, Quote: «Globally, an estimated 422 million adults were living with diabetes in 2014, compared to 108 million in 1980. The global prevalence (age-standardized) of diabetes has nearly doubled since 1980, rising from 4.7% to 8.5% in the adult population».

http://apps.who.int/iris/bitstream/10665/204874/1/WHO_NMH_NVI_16.3_eng.pdf?ua=1,
<http://www.who.int/diabetes/global-report/en/>, [Zugriff am 7.4.2016].

Über SV Schweiz:

SV Schweiz mit Sitz in Dübendorf bei Zürich geht auf die 1914 von Else Züblin-Spiller gegründete Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» zurück. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 5000 Mitarbeitende. Kerngeschäft ist mit über 300 geführten Personalrestaurants und Mensen die Gemeinschaftsgastronomie. Für dieses Geschäftsfeld entwickelte das Unternehmen gemeinsam mit dem WWF Schweiz das Klimaschutzprogramm ONE TWO WE, an dem heute bereits über 120 Betriebe teilnehmen. Daneben ist SV Schweiz im Event Catering (dine&shine), in der öffentlichen Gastronomie (Ristorante SPIGA) und in der Hotellerie (Courtyard by Marriott, Renaissance, Residence Inn by Marriott) zu Hause.

www.sv-group.ch

Über actionsanté:

actionsanté – «Make the healthy choice the easy choice»

Mit der Initiative «actionsanté», die im Rahmen des Nationalen Programms Ernährung und Bewegung lanciert wurde, unterstützen das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) Unternehmen, die sich für die Förderung eines gesunden Lebensstils einsetzen. Immer mehr Partner aus der Privatwirtschaft engagieren sich im Rahmen dieser Initiative mit freiwilligen Aktionsversprechen. So soll die gesunde Wahl in den Bereichen Ernährung und Bewegung dank attraktiven und leicht zugänglichen Produkten und Angeboten möglichst einfach werden.

www.actionsante.ch

Für weitere Auskünfte:

Manuela Stockmeyer, Group Communications Manager
SV (Schweiz) AG, Memphispark, Wallisellenstrasse 57, CH-8600 Dübendorf 1
Telefon +41 43 814 11 23, Mobile +41 79 201 82 20
manuela.stockmeyer@sv-group.ch, www.sv-group.ch

Büro actionsanté
Bundesamt für Gesundheit (BAG)
Schwarzenburgstr. 157, 3003 Bern
Tel. +41 (0)58 463 87 55
info@actionsante.ch
www.actionsante.ch
actionsanté, eine Initiative des BAG und des BLV